

Dichtheitsnachweise von Grundleitungen

22.06.2017, 16:30 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *IWU Magdeburg*

Presseagentur: *Informationsservice Wirtschaftsumwelt*



Institut
für Wirtschaft und Umwelt

**Ihr Partner in der
Fort- und Weiterbildung**

Boden - Luft - Wasser - Klima - Energie

Unser Seminar-Angebot
finden Sie unter

www.iwu.info

IHR Partner für Fort- und Weiterbildungen seit 1990

"Dichtheitsnachweise von Grundleitungen - Vorgehensweise bei der Umsetzung auf privaten Grundstücken" lautet der Titel des Seminars, das am 21. Juni 2018 in Magdeburg stattfindet. Veranstalter ist das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.

Gesetzliche Vorgaben fordern die Dichtheitsnachweise aller schmutzwasserführenden Leitungen auf den privaten Grundstücken.

Es ist davon auszugehen, dass etwa die Hälfte aller Grundleitungen Undichtigkeiten aufweisen und zu sanieren sind.

Die Kommunen und Abwasserverbände schreiben in ihren Entwässerungssatzungen zwar die Herstellung und den Betrieb gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik oder direkt gemäß DIN 1986 vor, überprüfen aber die Einhaltung dieser Vorschriften kaum.

In der DIN 1986 (Teil 30) sind Fristen vorgegeben für die Durchführung der Erstprüfungen und Wiederholungsprüfung von Grundleitungen.

Für Anlagen zur Ableitung von häuslichem Abwasser, für Anlagen für gewerbliches Abwasser und in Wasserschutzgebieten sind diese Fristen unterschiedlich.

Die Grundstückseigentümer sind zwar für die Durchführung der Dichtheitsnachweise verantwortlich, aber in der Regel mit dieser Aufgabe überfordert.

Es hat sich gezeigt, dass der richtige Weg zur Umsetzung dieser (nicht nur aus Gründen des Grundwasserschutzes) sinnvollen Aufgabe nur mit intensiver Informationsarbeit und Koordinierung der Maßnahmen seitens der Kommune machbar ist.

Im Seminar werden die Grundlagen zu dieser Aufgabenstellung dargelegt sowie Möglichkeiten und Beispiele zur Umsetzung der Dichtheitsnachweise aufgezeigt.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Kommunen und Verbänden sowie an Fachleute aus Planungsbüros, Industrie- und Gewerbebetrieben und anderen Interessierten.

Damit die Teilnehmer ihre Weiterbildung nachweisen können, erhalten sie das IWU-Zertifikat des Seminars.

Das IWU ist eine gemeinnützige Einrichtung und macht daher keine Mehrwertsteuer geltend.

Teilnahmegebühr: 279€ (MwSt.-frei)

Programmablauf, weitere Inhalte und Anmeldung unter www.iwu-ev.de/pdf/W180621.pdf

Als Termin in meinem Kalender vormerken (z.B.: Outlook, Lotus, SuperOffice usw.): www.iwu-ev.de/ics/W180621.ics

Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V.

Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Portrait

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und konzentrieren uns schwerpunktmäßig auf das Organisieren von Fachseminaren und –tagungen für Führungskräfte und das Fachpersonal in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und in öffentlichen Einrichtungen.

Umweltorientierte Unternehmensführung ist dabei das Ziel unserer Teilnehmer.

Ergänzt wird der Fokus des IWU durch Seminare zu neuen rechtlichen und technischen Entwicklungen für Fachkräfte in Unternehmen der kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Abfall- und Energiewirtschaft.

Das IWU trägt damit dem Konsens Rechnung, dass Unternehmen im 21. Jahrhundert nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern ebenso den Interessen der Gesellschaft und der Umwelt verpflichtet sind.

Seminare des IWU werden durchweg von Fachkräften aus den jeweiligen Bereichen geleitet.

Dazu haben wir einen Pool an hochkarätigen Dozenten, welche in unseren Seminarräumen und Veranstaltungssälen, ihr KnowHow weitergeben. Dabei hat das IWU zur Umsetzung der aktuellen Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen zahlreiche Innovatoren, Querdenker, Vernetzer und Kommunikatoren als spannende und inspirierende Referenten zur Verfügung. Fachkompetenz wird vorrangig aus Rechtsanwaltskanzleien, Planungs- und Ingenieurbüros, Führungsebenen der Wirtschaft sowie aus Behörden akquiriert.

News-ID: 956162 • Views: 156 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/956162/Dichtheitsnachweise-von-Grundleitungen.html>